

[5541.] Neue Lithographien
im Verlage von
Ant. Paterno's Wwe. in Wien.

Es ist vollbracht!

gemalt von Gué, lith. von Leop. Müller.
Fol. grand aigle chin. 3 fl 10 Ngr, col. 8 fl.

Charlotte Corday d'Arman's
im Momente der Gefangennehmung nach der
Ermordung Marat's

gemalt von Ary Scheffer, lith. von
Leop. Müller.

Fol. Jesus. Tondruck 2 fl, col. 4 fl.

Napoleons Rückzug auf die Insel Sobau
nach der Schlacht bei Aspern,
nach dem Gemälde von Professor M. Ritter von
Perger, lith. von Jos. Lancedelli.

Fol. Jesus schw. 1 fl 20 Ngr, col. 3 fl 10 Ngr.

Gefränkte Liebe

gemalt von Biard, lith. von Lenbold &
Sandmann.

Fol. Jesus chin. 1 fl 20 Ngr, col. 3 fl 10 Ngr.

Hund & Kaze

gemalt von Alfred de Dreux, lith. von
Jos. Lancedelli.

Fol. Jesus Tondruck 1 fl 10 Ngr, col. 2 fl 20 Ngr.

Die Freistätte

Der Wechsel.

nach Landseer's berühmten zwei Hirschen
(Challenge und Sanctuary),

lith. von Jos. Heicke.

Fol. Jesus. Tondruck à 1 fl 10 Ngr,
col. 2 fl 20 Ngr.

Der Abschied des Recruten,

Der Recrut (eine Werbescene)

Die Rückkehr ins Elternhaus

sämmtlich pendants zu den früher erschienenen
zwei Blättern: das gute und das schlechte
Quartier gez. u. lith. von Jos. Lancedelli.
1/2 Colomb. schw. à 1 fl, col. à 2 fl.

Wien,

Ansicht vom Gloriette in Schönbrunn;

Die Stephanskirche,

beide nach der Natur gez. u. lith. von
Sandmann.

1/2 Colomb. Tondruck à 1 fl, col. 2 fl.

Diese beiden Ansichten, welchen noch mehrere
nachfolgen werden, reihen sich in Format und
Ausführung jenen von Paris von Arnont an.

Landschaftsstudien

in 2 Kreiden,

malerische Skizzen aus den Umgebungen Wiens
von Gerasch, 6 Blätter in Umschlag 1 fl.

Album für Pferdfreunde,

eine Sammlung berühmter Pferde und malerischer
Reiterszenen nach den ersten franz. und
engl. Künstlern, lith. von Sontag.
1. Heft 6 Blätter, leicht col. 2 fl.

**Das Monument weiland Sr. M. Kaiser
Franz I.**

am 16. Juni l. J. aufgestellt auf dem Burg-
plaz in Wien,

nach der Zeichnung des Verfertigers Ritter
v. Marchesi, lith. von Leop. Müller.

Broncedruck 10 Ngr,

mit Text von Dr. Malvezzi 15 Ngr.

NB.] Letzteres Blatt wird nur fest mit
25% Rabatt versandt.

[5542.] Den vielen Nachfragen zu begegnen,
zeigen wir hiermit den verehrl. Sortiments-
handlungen an, daß wir von dem bei uns er-
scheinenden:

Magazin für Pädagogik. Katholische Vier-
teljahrschrift für Volkserziehung u. Volks-
unterricht u. c., redigirt von Pfarrer Rau-
nun wieder Vorrath haben, und Ex. des 1. u.
2. Hefes vom Jahrgang 1846 à Cond. zu
Dienst stehen.

Dieses Journal wurde schon unter seinem er-
sten Gründer: Decan Hauschel, unter die besten
in seiner Art gezählt; die Tüchtigkeit u. des
jetzigen Redacteurs mag dadurch hinlänglich be-
wiesen sein, daß das Journal durch seine Ueber-
nahme der Redaction zum Organ des kath. Volks-
schulens-Bereins in Württemberg gewählt und zu-
gleich unsere ersten Pädagogen als Mitarbeiter
gewonnen wurden; es steht also jetzt gleichfalls
oben an und ist durch seine rein katholische
Tendenz einer größeren Verbreitung fähig.

Württemb. Handlungen haben durch Ein-
sichts-Sendungen an alle kath. Pfarrämter sichern
Absatz zu hoffen, auswärtige, welche Capitel-
Bibliotheken, Schulinspectorate u. c. zu sourniren
haben, werden selten Expl. zurückerhalten. Wir
bitten gef. zu verlangen.

Zu Inseraten über pädagog. und kath.-theol.
Literatur ist dasselbe sehr geeignet, die Auflage
ist 1000 und berechnen wir für die Zeile 1 Sgr
oder 3 fr.

Rottweil, 7. Juli 1846.

J. P. Seker'sche Buchhandlg.

[5543.] Bei mir ist so eben erschienen und bitte
ich bei Aussicht auf Absatz in mäßiger An-
zahl à Cond. zu verlangen:

Neuere, höchst wunderbare, aber dennoch
wahrhaftige

Historia
von dem

Prinzen Augustrost

und der

schönen Wunderholde.

In zwölf Capiteln
mit dazu gehörigen zwölf Bildern von erlichen
lustigen Malern.

An's Licht gestellt durch

Hugo von Blomberg,

der Poesie und Malerkunst Beflissener.

4. Eleg. geh. 1 fl 10 Sgr mit 1/4.

Zur Vermeidung fortwährender Verwechs-
lungen mit der löbl. Krause'schen Buchhdlg.
(Herr Ernst Litfass) bitte um gefl. genaue
Beachtung meiner Firma, und bemerke, daß
Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die Güte
hat, meine Commissionen zu besorgen.

Berlin, den 23. Juli 1846.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Eduard Krause.

[5544.] Bei **G. C. C. Meyer** sen. in
Braunschweig ist erschienen und kommt Anfang
des Monats August zur Versendung:

Die römischen Satiriker.

Für gebildete Leser übertragen und mit den
nöthigen Erläuterungen versehen

von **H. Düntzer.**

1. Lieferung.

12 Bogen. Lex.-8. Velinpap. geh. 1 fl.

Die römischen Satiriker, welche hier zuerst
in einer deutschen Gesamt-Üebersetzung geboten
werden, verdienen vor allem einem größern Les-
erkreise bekannt zu werden, da nicht nur die Sa-
tire die einzige Dichtart ist, welche die Römer auf
eigenthümliche Weise behandelt und in den ver-
schiedensten Weisen vollendet entwickelt haben,
sondern auch das römische Leben in seiner Ueber-
einstimmung und seinen Gegensätzen mit unseren
Zuständen in diesen Dichtern uns zur unmittel-
barsten Anschauung entgegentritt.

Sendschreiben

an den hochverehrlichen Bürgerverein
zu Braunschweig.

Zugleich eine populäre Critik

der von dem Herrn Dr. Hanne gegen die
Aechtheit der Evangelien vorgebrach-
ten Gründe.

Von **W. Baste.**

gr. 8. Velinpapier. geh. Preis ca. 1/3 fl.

Eine Gegenschrift zu dem vor Kurzem von
J. W. Hanne unter dem Titel „der freie
Glaube im Kampf mit den theologi-
schen Halbheiten unserer Tage“ er-
schienenen Werke, die für alle Theologen, beson-
ders aber für die Besizer der Hanne'schen Schrift
von größtem Interesse.

Handlungen, die unverlangt keine
Novitäten annehmen, wollen ihren
Bedarf von diesen beiden Werken ver-
langen.

[5545.] Nachstehende kleinere Schriften werden
auf feste Bestellung von uns geliefert:

Ueber

Leibnizens

kirchliches Glaubensbekenntnis.

Vom Geh. Regierungsrath

Dr. Pertz.

Preis n. 5 Ngr.

Zum Gedächtnis Karl Dietrich Hüllmann's.

Von **Ferdinand Delbrück.**

Preis n. 2 1/2 Ngr.

Berlin, 1846.

Verlag von **Veit & Co.**

[5546.] Bei **Johann Boenig** in Gumbinnen
erschien so eben:

Predigt, gehalten bei der ersten Stiftungsfeier
des Gumbinner Zweig-Vereins der evange-
lischen Gustav-Adolph-Stiftung am 27. Mai
1846, von **Gustav Albrecht**, ev. Pfarrer.
geh. 4 Sgr.

Diese Predigt wird Vielen der Herren Geist-
lichen sehr willkommen sein und wollen Hand-
lungen, die sich dafür interessiren, ihren Bedarf
gefälligst wählen, da nichts unverlangt ver-
sandt wird.

Gumbinnen, 20. Juli 1846.